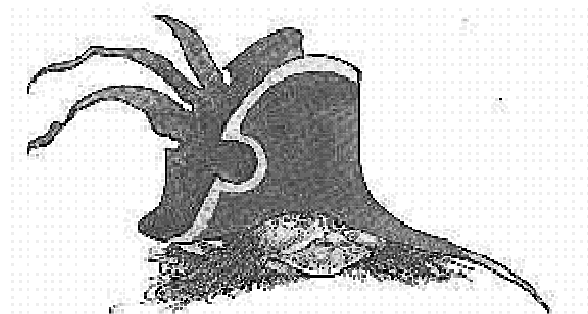


Die Geschichte des Klabauteermanns

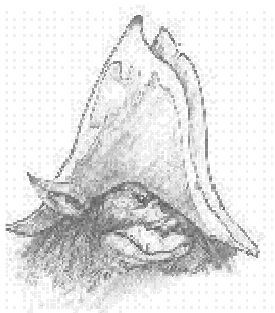
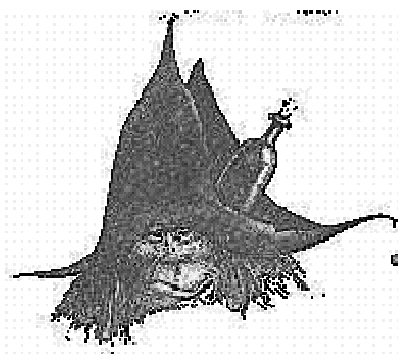


*Es geht uns nämlich
nicht besonders gut in
letzter Zeit.*

Jahrhunderte lang haben wir die
Seeleute auf ihren Reisen begleitet.
Wir haben sie gewarnt wenn

Gefahr für das Schiff bestand, wir haben böse Geister vom Schiff ferngehalten und den Zimmermann auf schadhafte Stellen am Schiff hingewiesen. Dafür haben die Seeleute uns gedankt und verehrt. In früheren Jahrhunderten bekamen wir in der Schiffsmesse ein eigenes Gedeck und man gab uns von allen Speisen etwas ab. Natürlich haben wir auch einigen Schabernack getrieben, aber den haben uns die Seeleute immer verziehen.

Heute glaubt fast niemand mehr an uns, so dass keiner mehr unser Warnungen beachtet, wenn Gefahr droht. Man vertraut vielmehr den Elektronischen Instrumenten. Die Schiffe sind schon lange nicht mehr aus Holz so das wir auch kein richtige Arbeit mehr an Bord haben., und auch keine Heimstätte. Denn du musst wissen, wir sind die Seelen ermordeter Kinder die in den Bäumen ihre Zuflucht gefunden haben. Durch den Schiffbau sind wir zur See gekommen, während andere (als Kobolde bekannt) an Land geblieben sind. Und solange ein Schiff seetüchtig ist, bleiben wir an Bord und versuchen es zu beschützen. Wenn wir es aber verlassen, ist es dem Untergang geweiht.



Damit wir aber an Bord leben können, brauchen wir Holz in dem wir wohnen. Bisher haben wir ja immer noch was gefunden, aber auf den neuen Schiffe wird fast keines mehr verwendet, wenn dann nur Tropenholz oder es wird mit Lacken so versiegelt, dass es für uns unbrauchbar wird.

Aber auch da wo wir noch leben, ist es nicht mehr einfach für uns. Da man nur noch scherzhaft über uns redet. Wir manipulieren da schon mal an der Elektrik, aber mehr Beachtung konnten wir uns dadurch nicht verschaffen. Dabei sind wir gar nicht so Fortschrittsfeindlich, wie du an dieser Seite sehen kannst. Wir wollen den Seglern auch

nichts böses tun, sondern einfach nur wieder zur Schiffsgemeinschaft dazugehören. Das ist es auch was ich von dir will. Nämlich das du bei deinen nächsten Fahrten einfach ein bisschen an uns denkst.

Mast und Schotbruch



urlaubs-segeln.de

Jörg Sukowski
Stauffenbergallee 12 h
01099 Dresden

Telefon: 0172-2101582

E-Mail: privat@joergsukowski.de